

FROWALD HÜTTENMEISTER / HEINRICH KOHRING

## Funde aus der Hechinger »Genisa«

Wohin kommen die alten zerlesenen Gebetbücher? Man darf doch aus einem mit der heiligen Schrift bedruckten Blatt keine Düte machen oder etwas drein wickeln, wohin kommen also die Gebetbücher?

Du hast immer so dumme Fragen.

So sag doch, weiß du's?

Nein, vielleicht werden sie verbrannt und in den Neckar geworfen oder vergraben.

...

Ich fragte meine Mutter, und sie sagte: Kind! Wohin gehen deine Gedanken immer! Aber ich kann dir's sagen. Unter der Decke der Synagoge da ist ein Speicher und da liegen die Gebetbücher von hundert und hundert Jahren und der Atem der Lebenden steigt auf zu den Blättern, worauf der Atem der Verstorbenen gehaucht war und manche Träne hineinfiel, und die Worte der Verstorbenen und der Lebenden gehen miteinander hinauf zu Gott.

*Berthold Auerbach (1812–1882)*

[A. Bettelheim, Berthold Auerbach.  
Der Mann. Sein Werk – Sein Nachlaß,  
Stuttgart und Berlin 1907, S. 24–25]